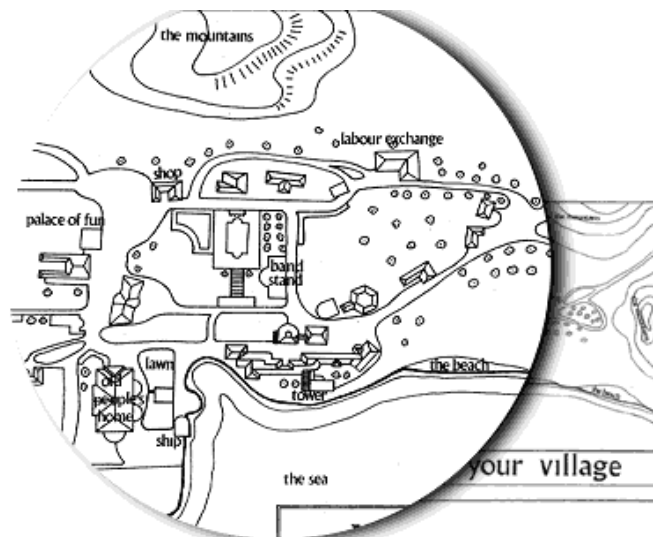


# the Village - der Ort

Der ort, wohin Nummer Sechs entführt wird, trägt keinen namen. Fast könnte man behaupten, die deutsche version drückt sich um eine konkrete bezeichnung. Es ist schlicht "der Ort" oder "hier".



Symptomatisch dafür ist eine kurze scene in der ersten folge: Nummer Sechs, kurz nach seiner an-kunft, sieht eine kellnerin tische im café decken:

**Kellnerin:**

We'll be open in a minute. **In ein paar minuten öffnen wir.**

**Nummer Sechs:**

What's the name of this place? **Wie heißt dieser Ort?**

**Kellnerin:**

You're new here, aren't you? **Sie sind neu hier, nicht?**

**Nummer Sechs:**

Where? **Wo bin ich?**

**Kellnerin:**

D'you want breakfast? **Wollen Sie frühstücken?**

**Nummer Sechs:**

Where is this? **Wie heißt das hier?**

**Kellnerin:**

The Village? **Wie das hier heißt?**

**Nummer Sechs:**

Yes. **Ja.**

**Kellnerin:**

I'll see if coffee's ready. **Vielleicht ist der Kaffee schon fertig.**

So ist es im original: "*the Village*", der *Ort* - das *Dorf*, das dialogregisseur Brinkmann sich weigert, so zu bezeichnen. Erst in der allerletzten episode wurde den britischen zuschauern der hinweis auf den realen drehschauplatz gegeben: **Portmeirion**. Auf einer karte, die Nummer Sechs kauft, gibt es eben-so wenig namen für die berge oder das meer. Sie heißen, was sie sind.

## wo aber ist der Ort?

Das hängt davon ab, von welchem ort man spricht: *Prisoner's Portmeirion* liegt entweder vor der küste von Marokko, wie glaubhaft dargelegt in "Herzlichen Glückwunsch"; 30 meilen von der polnischen grenze entfernt, nach aussage Nadjas in "Die Glocken von Big Ben"; oder gerade mal außerhalb von London an der autobahn A20, wie in "Demaskierung" zu sehen. Was aber alles nicht stimmt. Die pro-duktion lässt es klugerweise im ungewissen, legt nur einige irreführende fährten aus. Der geografische ort, das faktische Portmeirion der dreharbeiten, jedenfalls ist am ehesten lokalisierbar und liegt in *Nord-Wales* in der bucht von Tremadog. Dieses wissen ist geeignet, ein stück schaulust zu befriedigen, indem man dem drehschauplatz einen besuch abstattet. Der *wahre ort* jedoch ist ganz woanders und ruht möglicherweise in jeden von uns selbst.